

**Zentrum für
Hochschul-
qualitätsent-
wicklung (ZHQE)**

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

Sie erhalten hiermit die Ergebnisse der automatisierten Auswertung im Rahmen der studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung.

Im Ergebnisbericht werden die Rücklaufanzahl sowie die statistischen Kennwerte arithmetisches Mittel (Mittelwert), Standardabweichung und Median aufgeführt und der Mittelwert durch eine Profillinie grafisch dargestellt. Darüber hinaus werden die Angaben aus Freitextfeldern angezeigt. Sollte die Anzahl der Antworten auf eine Frage kleiner als 10 sein, wird aus Datenschutzgründen für diese Frage auch dann keine Auswertung angezeigt, wenn mehr als 10 Fragebögen erfasst wurden. Dies gilt auch für Antworten auf Freitextfragen. Bitte beachten Sie außerdem, dass längere Fragetexte bei der Darstellung der Profillinie möglicherweise abgeschnitten sein könnten.

Wir möchten Sie bei dieser Gelegenheit auch auf folgende Angebote des ZHQE aufmerksam machen:

Qualitative Feedbackinstrumente

Neben der fragebogenbasierten Lehrveranstaltungsbeurteilung bietet das ZHQE ein Portfolio an qualitativen Feedbackinstrumenten an, das bspw. die Moderation von TAPs (Teaching Analysis Polls) oder Ratingkonferenzen umfasst. Dabei werden die Instrumente individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt, damit Sie bspw. zur Mitte des Semesters ein Studierendenfeedback zu den Themen erhalten, die gewinnbringend bzw. nützlich für Sie sind. Nähere Informationen finden Sie unter: <https://www.uni-due.de/zhqe/fql>

Blended Learning in der Lehre

Sie interessieren sich für die Einsatzmöglichkeiten von Blended Learning in Ihrer Lehre? Gerne informieren und beraten wir Sie hierzu im Rahmen der mediendidaktischen Beratung im ZHQE.

Von der ersten Idee bis zur Umsetzung unterstützt das ZHQE Sie gemeinsam mit anderen E-Learning-Akteur*innen der UDE bei der Weiterentwicklung Ihrer Lehrveranstaltungen. Nähere Informationen finden Sie unter: <https://www.uni-due.de/zhqe/mediendidaktik>

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kompetenzbereich Evaluation und Qualitätsmanagement-System
des ZHQE

**Kompetenzbereich
Evaluation und
Qualitätsmanagement
-System**

Tel.: 0203 / 379 – 7023
Fax: 0203 / 379 – 7764

evaluation@uni-due.de

Raum SK 315
Keetmanstr. 3-9
47058 Duisburg

Informationen zum Datenschutz
<http://udue.de/lvbdsgvo>

Postanschriften / Kontakt
47048 Duisburg
Tel.: 0203 / 379 - 0
Fax: 0203 / 379 - 3333
Nachbriefkasten: Gebäude LG

45117 Essen
Tel.: 0201 / 183 - 0
Fax: 0201 / 183 - 2151
Nachbriefkasten: Gebäude T01

Bankverbindung
Konto 269 803
Sparkasse Essen
BLZ 360 501 05
IBAN: DE40 3605 0105 0000 269
803
SWIFT/BIC: SPESDE 3EXXX

Öffentliche Verkehrsmittel
Duisburg: Straßenbahn 901
Bus 924, 926, 933
Essen: U-Bahn 11, 17, 18
Straßenbahn 101, 103, 105, 106,
107, 109
Bus SB16, 145, 147, 154, 155,
166, 196

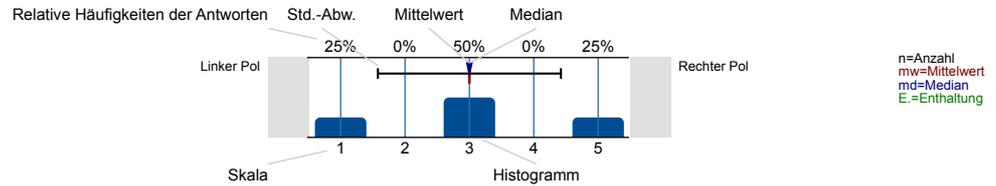
Prof. Dr. rer. pol. Hendrik Schröder
Absatzmarketing (WiSe 19/20)
Erfasste Fragebögen = 127



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

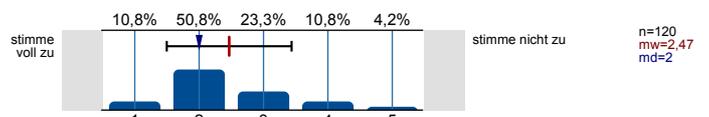
Legende

Fragetext

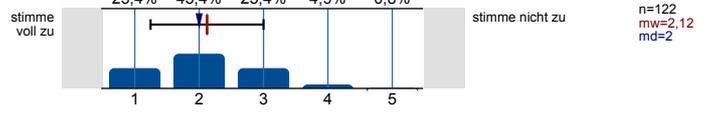


Struktur und Aufbau

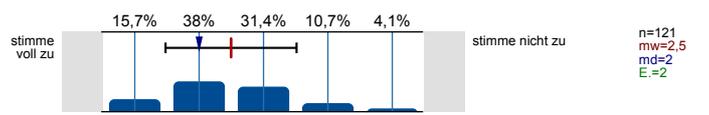
Die Lernziele der Veranstaltung werden deutlich gemacht.



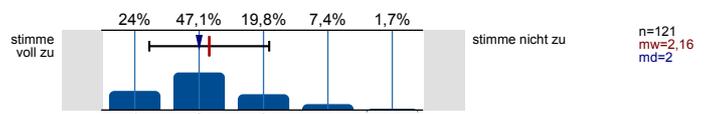
Anforderungen (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) werden deutlich dargestellt.



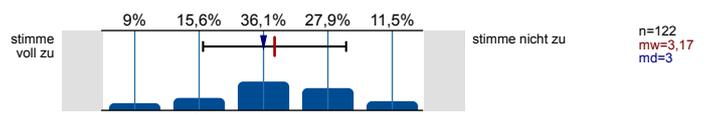
Die Inhalte der Veranstaltung knüpfen an mein Vorwissen an.



Die Inhalte der Einzeltermine werden verständlich in einen thematischen Gesamtzusammenhang eingeordnet.

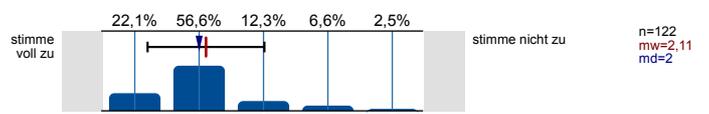


Prüfungsanforderungen werden deutlich dargestellt.

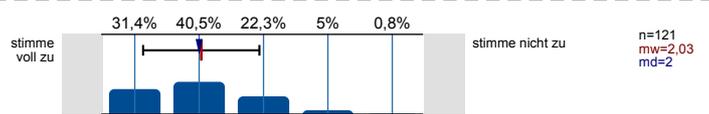


Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten

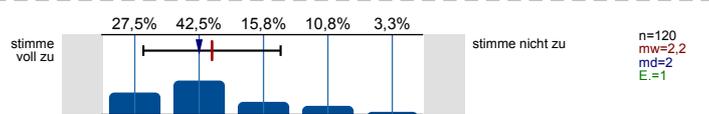
Die Lehr-/Lerninhalte werden verständlich vermittelt bzw. aufbereitet.



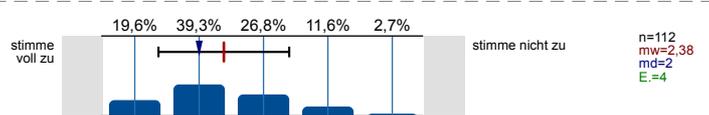
Dem Tempo bei der Vermittlung bzw. Erarbeitung von Lehr-/Lerninhalten kann ich gut folgen.



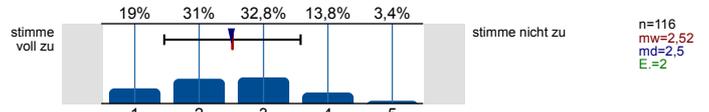
Ein Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung wird hergestellt.



Das Lernarrangement versetzt mich in die Lage, Inhalte selbstständig zu vertiefen.

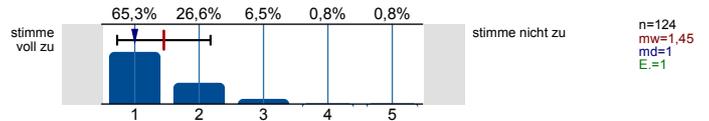


Die Anforderungen im Rahmen der Veranstaltung (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) kann ich erfüllen.

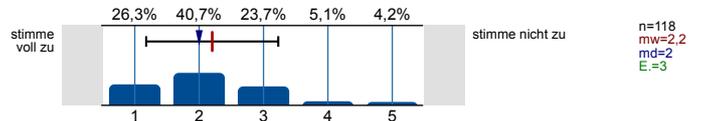


Die Lehrperson

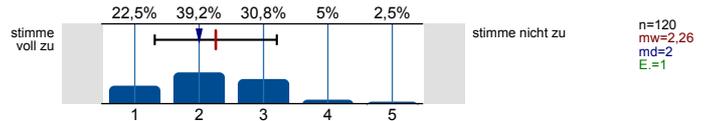
...wirkt bei den Einzelterminen auf mich gut vorbereitet.



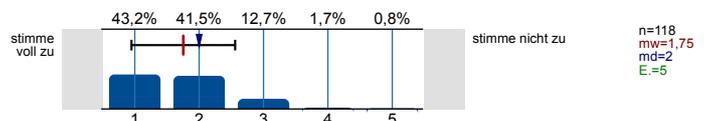
...zeigt ausgeprägtes Interesse am Lernerfolg der Studierenden.



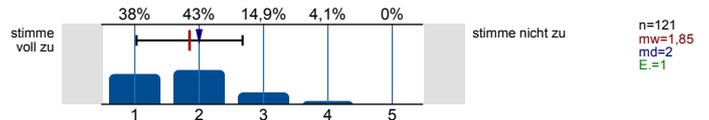
...fördert Fragen und aktive Mitarbeit der Studierenden.



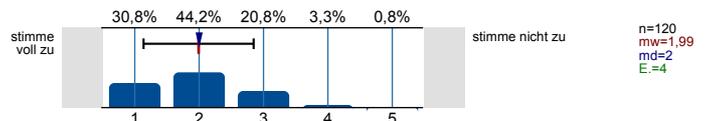
...geht auf Fragen bzw. Anmerkungen der Studierenden angemessen ein.



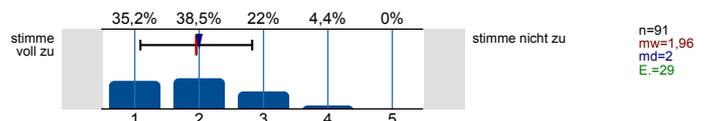
...sorgt für eine ruhige Arbeitsatmosphäre.



...schafft ein meiner Ansicht nach konstruktives Lernklima.

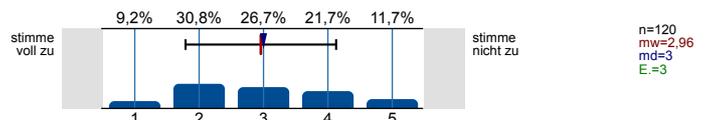


...steht mir bei Bedarf für Rückfragen und weitere Hilfestellung ausreichend zur Verfügung.

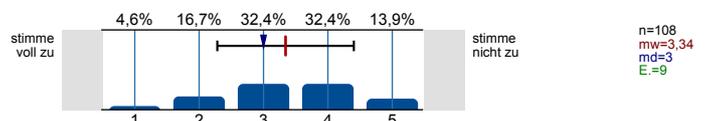


Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...

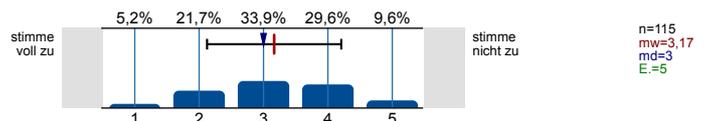
...die Einzeltermine regelmäßig besuchen.



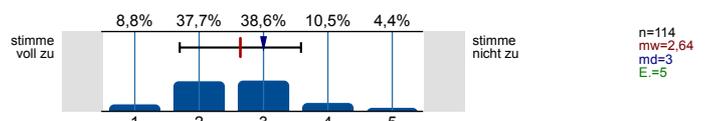
...sich ausreichend auf die Einzeltermine vorbereiten.



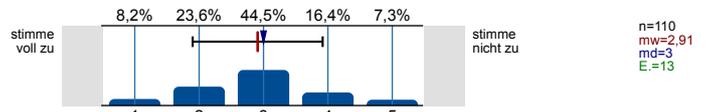
...sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung beteiligen.



...die Veranstaltung aufmerksam und interessiert verfolgen.

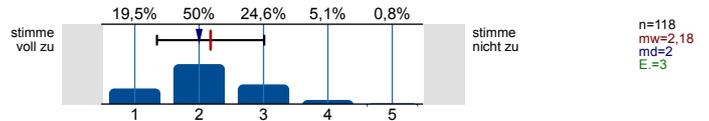


...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

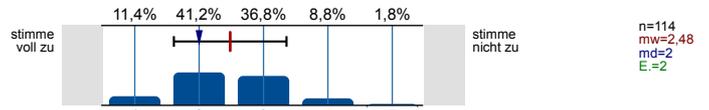


Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...

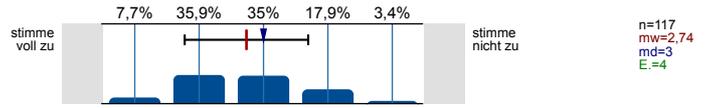
...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.



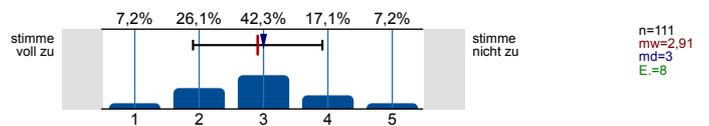
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.



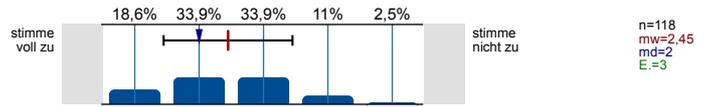
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelter Lehr-/Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch diskutieren kann.



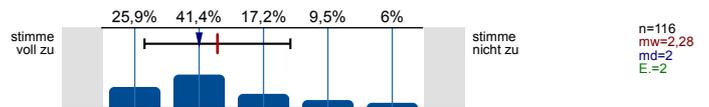
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen (z.B. naturwissenschaftliche Arbeitsweisen, Methoden der Textanalyse, Methoden empirischer Sozialforschung) durch den Besuch der Veranstaltung verbessere.



...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.

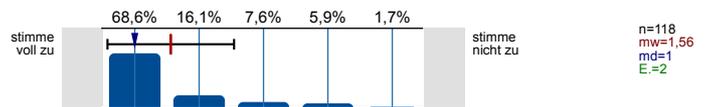


...ich mich für das behandelte Thema interessiere.

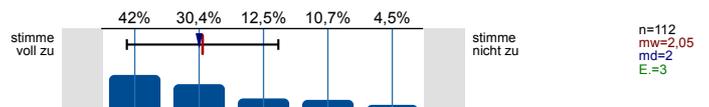


Lernraumbedingungen

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.

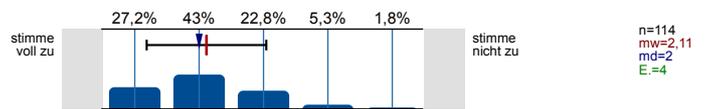


Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als zweckdienlich.



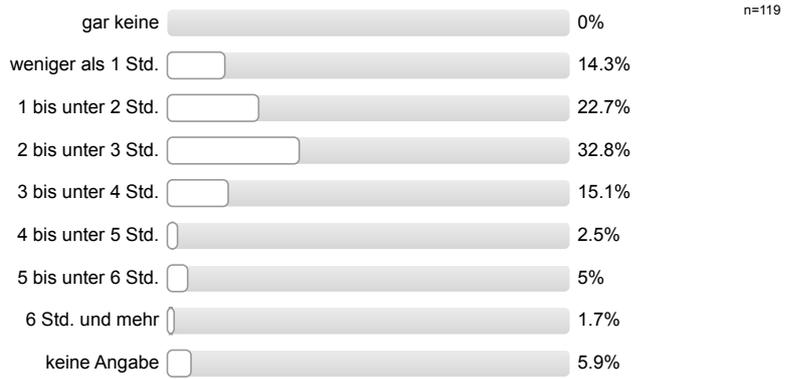
Hilfsmittel

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese Hilfsmittel empfinde ich als hilfreich.



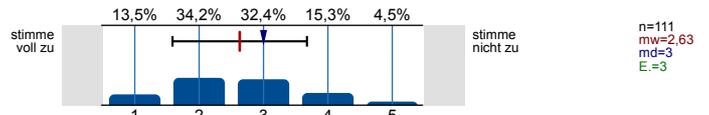
Workload

Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche durchschnittlich für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung (ohne Präsenzzeit in der Veranstaltung!)?

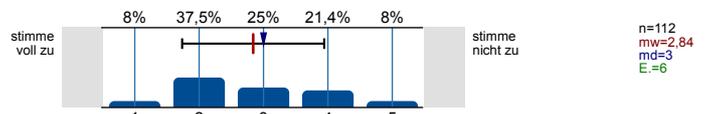


Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.

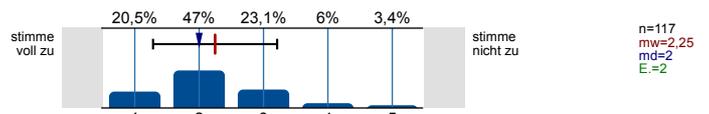


Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder besucht habe.

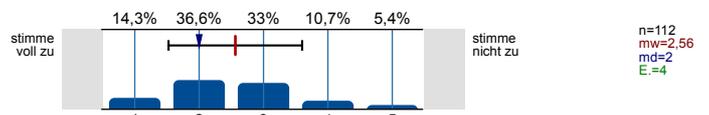


Gesamtbewertung

Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.

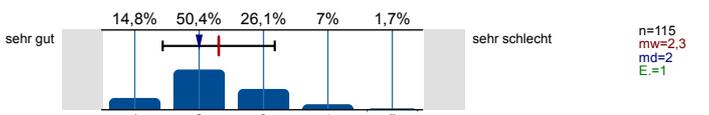


Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



Gesamtbewertung

Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher?

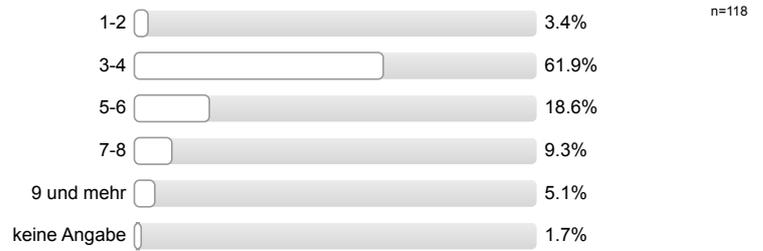


Soziodemografie

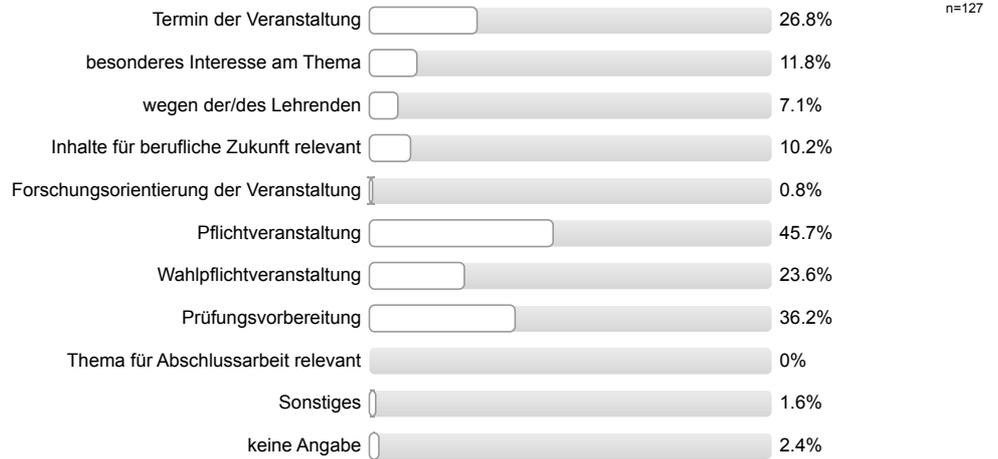
Ihr Geschlecht:



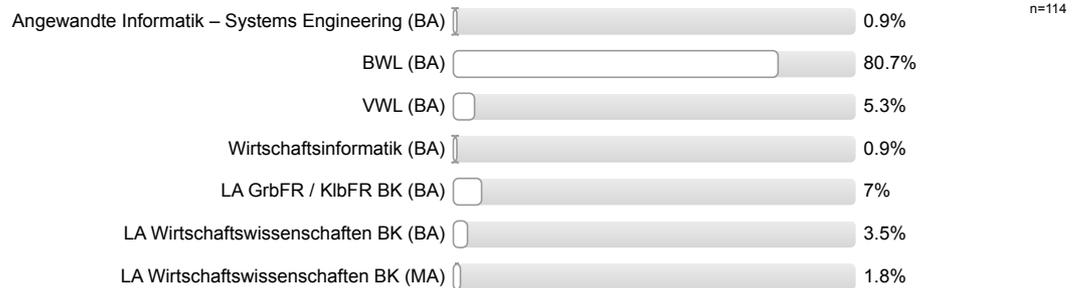
In welchem Fachsemester studieren Sie?



Aus welchen der folgenden Gründe besuchen Sie diese Veranstaltung? (Mehrfachnennung möglich.)



Innerhalb welches Studiengangs besuchen Sie diese Veranstaltung?



Profillinie

Teilbereich: **Wirtschaftswissenschaften**
 Name der/des Lehrenden: **Prof. Dr. rer. pol. Hendrik Schröder**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Absatzmarketing (WW1920_33)**
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Struktur und Aufbau

Die Lernziele der Veranstaltung werden deutlich gemacht.	stimme voll zu		stimme nicht zu	n=120	mw=2,47	md=2,00	s=0,97
Anforderungen (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) werden deutlich dargestellt.	stimme voll zu		stimme nicht zu	n=122	mw=2,12	md=2,00	s=0,88
Die Inhalte der Veranstaltung knüpfen an mein Vorwissen an.	stimme voll zu		stimme nicht zu	n=121	mw=2,50	md=2,00	s=1,02
Die Inhalte der Einzeltermine werden verständlich in einen thematischen Gesamtzusammenhang eingeordnet.	stimme voll zu		stimme nicht zu	n=121	mw=2,16	md=2,00	s=0,93
Prüfungsanforderungen werden deutlich dargestellt.	stimme voll zu		stimme nicht zu	n=122	mw=3,17	md=3,00	s=1,11

Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten

Die Lehr-/Lerninhalte werden verständlich vermittelt bzw. aufbereitet.	stimme voll zu		stimme nicht zu	n=122	mw=2,11	md=2,00	s=0,91
Dem Tempo bei der Vermittlung bzw. Erarbeitung von Lehr-/Lerninhalten kann ich gut folgen.	stimme voll zu		stimme nicht zu	n=121	mw=2,03	md=2,00	s=0,90
Ein Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung wird hergestellt.	stimme voll zu		stimme nicht zu	n=120	mw=2,20	md=2,00	s=1,07
Das Lernarrangement versetzt mich in die Lage, Inhalte selbstständig zu vertiefen.	stimme voll zu		stimme nicht zu	n=112	mw=2,38	md=2,00	s=1,02
Die Anforderungen im Rahmen der Veranstaltung (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) kann ich erfüllen.	stimme voll zu		stimme nicht zu	n=116	mw=2,52	md=2,50	s=1,06

Die Lehrperson

...wirkt bei den Einzelterminen auf mich gut vorbereitet.	stimme voll zu		stimme nicht zu	n=124	mw=1,45	md=1,00	s=0,73
...zeigt ausgeprägtes Interesse am Lernerfolg der Studierenden.	stimme voll zu		stimme nicht zu	n=118	mw=2,20	md=2,00	s=1,03
...fördert Fragen und aktive Mitarbeit der Studierenden.	stimme voll zu		stimme nicht zu	n=120	mw=2,26	md=2,00	s=0,95
...geht auf Fragen bzw. Anmerkungen der Studierenden angemessen ein.	stimme voll zu		stimme nicht zu	n=118	mw=1,75	md=2,00	s=0,81
...sorgt für eine ruhige Arbeitsatmosphäre.	stimme voll zu		stimme nicht zu	n=121	mw=1,85	md=2,00	s=0,82
...schafft ein meiner Ansicht nach konstruktives Lernklima.	stimme voll zu		stimme nicht zu	n=120	mw=1,99	md=2,00	s=0,85
...steht mir bei Bedarf für Rückfragen und weitere Hilfestellung ausreichend zur Verfügung.	stimme voll zu		stimme nicht zu	n=91	mw=1,96	md=2,00	s=0,87

Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...

...die Einzeltermine regelmäßig besuchen.	stimme voll zu		stimme nicht zu	n=120	mw=2,96	md=3,00	s=1,17
...sich ausreichend auf die Einzeltermine vorbereiten.	stimme voll zu		stimme nicht zu	n=108	mw=3,34	md=3,00	s=1,06
...sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung beteiligen.	stimme voll zu		stimme nicht zu	n=115	mw=3,17	md=3,00	s=1,04
...die Veranstaltung aufmerksam und interessiert verfolgen.	stimme voll zu		stimme nicht zu	n=114	mw=2,64	md=3,00	s=0,94
...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.	stimme voll zu		stimme nicht zu	n=110	mw=2,91	md=3,00	s=1,01

Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...

...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.	stimme voll zu		stimme nicht zu	n=118	mw=2,18	md=2,00	s=0,83
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.	stimme voll zu		stimme nicht zu	n=114	mw=2,48	md=2,00	s=0,87
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelte Lehr-/Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch	stimme voll zu		stimme nicht zu	n=117	mw=2,74	md=3,00	s=0,96
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen (z.B. naturwissenschaftliche Arbeitsweisen, Methoden der Textanalyse, Methoden empirischer	stimme voll zu		stimme nicht zu	n=111	mw=2,91	md=3,00	s=1,00
...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.	stimme voll zu		stimme nicht zu	n=118	mw=2,45	md=2,00	s=1,00
...ich mich für das behandelte Thema interessiere.	stimme voll zu		stimme nicht zu	n=116	mw=2,28	md=2,00	s=1,13

Lernraumbedingungen

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.	stimme voll zu		stimme nicht zu	n=118	mw=1,56	md=1,00	s=0,98
Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als	stimme voll zu		stimme nicht zu	n=112	mw=2,05	md=2,00	s=1,18

Hilfsmittel

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese	stimme voll zu		stimme nicht zu	n=114	mw=2,11	md=2,00	s=0,93
--	----------------	--	-----------------	-------	---------	---------	--------

Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.	stimme voll zu		stimme nicht zu	n=111	mw=2,63	md=3,00	s=1,04
Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder	stimme voll zu		stimme nicht zu	n=112	mw=2,84	md=3,00	s=1,10

Gesamtbewertung

Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.	stimme voll zu		stimme nicht zu	n=117	mw=2,25	md=2,00	s=0,96
Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.	stimme voll zu		stimme nicht zu	n=112	mw=2,56	md=2,00	s=1,04

Gesamtbewertung

Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher?



n=115 mw=2,30 md=2,00 s=0,87

Auswertungsteil der offenen Fragen

Gesamtbewertung

Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung bisher besonders gut gefallen?

- Vortragsart des Dozenten
- Studenten mit einzubeziehen

- hoher Praxisbezug
- interessanter Gastvortrag

- viele Beispiele

Der Professor hat die Folien mit vielen Videos veranschaulicht und gut erklärt!

- die zur Verfügung stehenden Materialien zur selbständigen Vertiefung ins Thema
- das man genügend Gelegenheit bekommt zur Veranstaltung beizutragen (man stellt Fragen / bekommt sie gestellt)

Die Struktur und Gliederung des Skriptes. Das Skript ist übersichtlich und man findet die gesuchten Sachen schnell wieder.

Klarheit der Ausprägungen; kurz und deutlich, verständnisvoll

Die Inhalte werden verständlich und ausführlich erklärt.

- Videos zum besseren Verständnis

Das ist realitätsnah ist und mit vielen Beispielen zur Realität zum Verständnis beiträgt.

Das Arbeitsklima

Das Tempo des Professors

Der Gastvortrag.

• anschauliche Beispiele

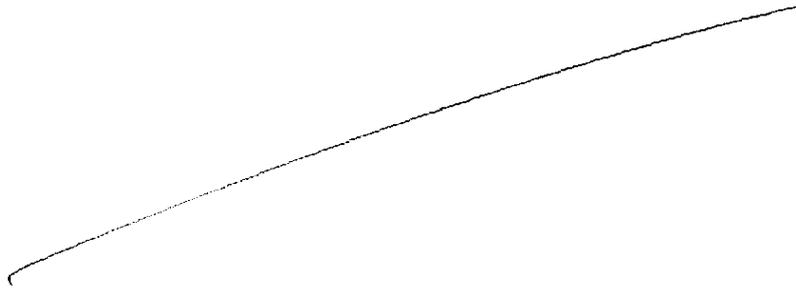
- viele Beispiele aus der Praxis
- motivierter Dozent, der das Thema wirklich lebt

Ja, weil es aktuelle Marketingstrategien beinhaltet.

Der Praxisbezug der Theorie auf reale Unternehmen, bzw. Beispiele aus vorhandener Praxiserfahrung.

Interessante Themen

- Gastvortrag
- Zwischenüberblick Videos zur Erklärung



Sie ist sehr interessant

Praxis nahe

• Praxisnähe

> Praxisnähe

Dass die Lehrende Person oft Bezug zur Realität nimmt, also dass er seine Beispiele mit echten Situationen darstellt.

- kompetente Lehrperson
- ansehnliche Vorlesung
- gute Beispiele und Realitätsbezug

- die Akzeptanz
- die Präsentation

Findet an guten Zeiten ($10^{15} - 10^{18}$) statt.

Komplexität des Skripts (nicht zu viel, nicht zu wenig) → Verständlichkeit, nachvollziehbar
 Schreibweise (unübersichtlich / leicht super!)

Die Strukturierung der Themenblöcke. Es ist sehr einfach, die Themenbereiche abzugrenzen, sich diese zum Lernen isoliert vorzunehmen und trotzdem den Gesamtzusammenhang zu verstehen.

Guter Bezug zur Realität durch Beispiele

Anschauliche Lehrinhalte
Gute Präsentation

Gute Beispiele in der Vorlesung

Die Beispiele, die aufgezeigt werden und das Material bzw. das Skript.

- gute Medienbindung (Videos, Bilder, Links etc.)
- Einbinden von Praxisvorträgen
- „Vortragsart“ von Herrn Schröder
- deutlicher machen was explizit klausurrelevant ist
- sehr interessante Vorlesung

dass es „nur“ neun Termine gibt und man dadurch die Möglichkeit hat, sich intensiver auf die Klausur vorzubereiten

der externe Vortrag

Gastvortrag, Skripten an sich sind sehr deutlich erklärt, Literaturstudium

Man bekommt viele Materialien

Die Redeweise von Prof. Dr. H. Schröder:)

Prof erklärt die Themen gut, Videos sind gut und machen die Vorlesung interessanter

- Foliensätze sind gut strukturiert u. geordnet

- verschiedene Lernmethoden Literaturstudium
- viele verschiedene Beispiele: Apfel kommt oft vor. :)

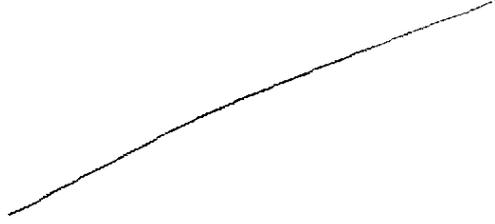
- Die Inhalte wurden verständlich erklärt.
- Zusammenhänge wurden gut dargestellt.

Was könnte zukünftig anders gemacht werden?

- Oft war mir der Zusammenhang von den Quelltexten zu den Übungen nicht sichtbar.
- Einige Übungsaufgaben erfordern meiner Meinung nach sichtbarere Antwortmöglichkeiten, da ich persönlich ein paar mal die Situation hatte die gesuchten Antworten weder in den Quelltexten noch in den Vorlesungen zu finden.
- insgesamt viele Fragen bezüglich der Pflichtlektüre
↳ sehr umfangreich & zeitintensiv

- Vorlesungsunterlagen sollten über Moodle sein
(da ich auf über die Lehrstuhlseite nicht auf die Unterlagen zugreifen kann)
- zu viel Pflichtlektüre, da sehr zeitintensiv

Mehrere neuen Themen + Beispiele + Videos



- Literaturstudium ist zu viel

•

Viele Grafiken in den Folien

→ Stichpunkte oder Texte sind zur Nachbearbeitung praktischer

~~Übungsgruppenorganisation:~~

- Größerer Übungsraum für die Übung am Freitag
- Hochladen der Folien des Gastvortrags

Die Profinhalte sollten deutlich gemacht werden
 Eine Menge an Host reduzieren, da zur jeder
 Veranstaltung eine Menge Literatur gelesen werden
 muss.

Man könnte das Einlogverfahren und die mehrfache Passwortbestätigung
 auf der Website unkomplexierter gestalten, bzw. ^{eine zur} ~~star~~ einmalige Passwort-
 bestätigung einführen

- wenige Literaturverweise

↳ bzw auf diese sollte inhaltlich vermehrt eingegangen werden

Das nervige Passwort für die Unterlagen bei jedem einzelnen Dokument, auch wenn man es runtergeladen hat!

Die Tatsache, dass jedes Mal ein Passwort verlangt wird ist unglücklich gelöst. Es wäre angenehmer, wenn es nicht mehr benötigt wird, wenn die Datei heruntergeladen wurde.

Sehr viel Literatur.

-Nutzung von Moodle (es frisst viel Zeit, dass manche Dozenten mit Moodle, andere mit SemApp und wieder andere mit den Lehrstuhlseiten arbeiten)

Mir fällt nichts ein, was man besser machen könnte.

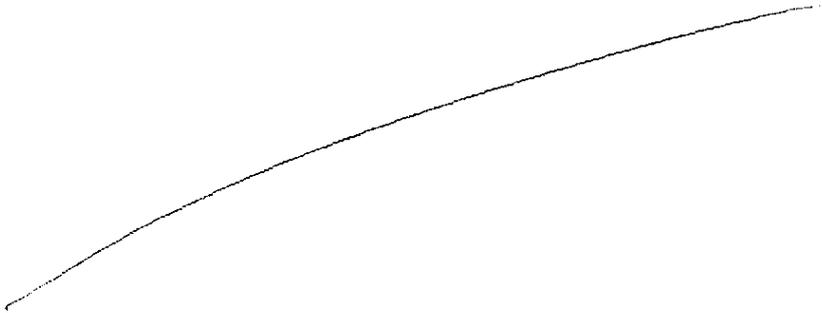
Die Texte sind sehr lang und haben meist ergänzendes Wissen zur Vorlesung. Die Masse an Texten und Vorlesung entsprechen eher einem BCP-Fach. Die Übung versucht so gut es geht alle Bereiche aus Vorlesung und Übung abzudecken, aber es ist mir unklar ob die nicht besprochenen großen Themengebiete aus den Texten klausurrelevant sind. Ich denke schon, aber die Masse an Stoff ist sehr hoch.

die Folien werden nicht richtig hochgeladen, bei Exploier kann ich es nicht öffnen, also keine Notizen machen
zu viel Literatur, sehr lang und die Foliensätze haben schon viele Inhalte

→ sehr unklar, welche Inhalte in Klausur wie aufbereitet sein werden!

Weniger Selbststudium

- Mir war nicht ganz klar, ob das Gastvortrag & Kursrelevant ist. Dies vielleicht etwas deutlicher ansprechen.



Zurück eigene Lektüre!

Schwerpunktanalysen in den Lektüren ist ~~weniger~~ schwerfällig
Zielstruktur der Lektüren fehlt

Überschneidung Übung mit Pfl.termin mit Anwesenheitspflicht

- Literaturaufgaben verringern

Literaturaufgaben verringern

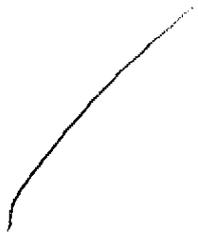


Videoaufnahmen vor der Veranstaltung.

Es könnten Lösungen für die Lernzielfragen bereitgestellt werden, um diese mit seinen eigenen Ergebnissen vergleichen zu können.

Eine bessere Übersicht über die Aufgabenstellung, wie sie in der Klausur sein sollte

- die Folien ausführlicher beschreiben



Literatur, die nach der Veranstaltung vorzubereiten ist, sollte leichter zugänglich sein.

Gewitztes Stoff

Die Menge der Literatur, die zu lesen ist, wirkt überfordernd und entmutigend. Jede Woche Texte lesen zu müssen und sich diese zum Lernzettel machen zu müssen, da sie klausurrelevant sind, kombiniert mit dem Inhalt der Vorlesung, wo auch nochmal auf Videomaterial und Artikel hingewiesen wird, wirkt sehr überfrachtend.

Bereitstellung der Lehrmaterialien auf Moodle empfinde ich als übersichtlicher

Mehr Blick auf die Klausur (ich weiß nicht, was mich in der Klausur erwartet)

Am Ende eine Besprechung der Fragen, die hinten im Script sehen.

- größerer Übungsraum
- Nutzung von Moodle mit einem Passwort ;)
- zeitl. Aufwand für das Lesen aller Texte sehr hoch
- Unterlagen in Moodle hochladen
- zu hohe Erwartungen
- Klausur viel zu schwierig
- weniger Literaturstudium
- man muss zu viel nacharbeiten
- Klausuren besser bewerten

LSF Übungstermine (konnten nicht
wahrgegnommen werden)

Themen werden sehr langweilig präsentiert
insgesamt sehr uninteressant

- Die Notizen auf den Skripten digital nicht möglich → schwieriger die LL mit zuzufügen
- Übungen ~~xxxxxx~~ sind mit den LL zusammen nicht lösbar

Vielleicht Lösungen für die Aufgaben

- die Folien verständlicher gestalten
- Lösungen zu den Leitfragen zur Kontrolle der eigenen Ergebnisse

die Übung am Dienstag braucht einen größeren Raum

- mehr auf klausurrelevante Themen / Inhalte verweisen

- über zu viele Texte zum Lesen, immerhin besitzen wir mind. 4 weitere Fächer.